

Beispiele + Regeln für Annotation

Ziel, bis die Annotation fertig ist: 04.02.2022

- 1 = positiv (wenn Tweet insgesamt überwiegend positiv konnotiert)
- 2 = negativ (wenn Tweet insgesamt überwiegend negativ konnotiert)
- 3 = neutral (neutrale Tonalität)
- 4 = gemischt (wenn Tweet negative und positive Elemente beinhaltet und keines der beiden Elemente überwiegt)

Die Annotation erfolgt kontextunabhängig. Außerdem werden Stilelemente wie Ironie nicht berücksichtigt. Es wird also die rein textuelle Ebene betrachtet.

Beispiel für positiven Sentiment:

Deutschland. Deine großen Zeiten sind immer mit CDU/CSU. Wir schützen & stützen die Menschen, damit sie ihr eigenes gutes & sicheres Leben haben. Als Land der Ingenieure steuern wir mit Erfindergeist & Fleiß in eine saubere und gute Zukunft - Selbstvertrauen is made in #btw21

Begründung: "großen Zeiten", "gutes & sicheres Leben" und "saubere und gute Zukunft" sind positiv konnotiert.

Beispiel für negativen Sentiment:

Gendern geht
Impfen geht nicht.
Diese Regierung blamiert Deutschland in der Welt.
Abwählen!

Begründung: "blamiert" und "Abwählen" sind negativ konnotiert

Beispiel für neutralen Sentiment:

Kommt das nächste @SpaceX aus Europa?

Begründung: Hier wird eine normale Frage gestellt, die aus kontextloser Sicht neutral konnotiert ist.

Beispiel für gemischten Sentiment:

Gerd Müller ist ein grosser Verlust für uns alle. Als Kind hat er mich als Torjäger ohne seines gleichen beeindruckt. Später als ein Vorbild im offenen und konstruktiven Umgang mit seiner Alzheimer Erkrankung. Er wird auch den Nicht-Bayern-Fans sehr fehlen

spiegel.de

Gerd Müller ist tot

Er stürmte für den FC Bayern und die Nationalmannschaft und wurde "Bomber der Nation" genannt. Jetzt ist Gerd Müller im Alter von 75 Jahren gestorben.

Begründung: Sentiment ist durch positive Wörter wie "beeindruckt", "Vorbild" und negative Wörter wie "Verlust" oder "Erkrankung" gemischt.